

19.04.2004 - 17:05 Uhr

Jahreskampagne des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks, 19. April 2004: Junge brauchen Jobs

Zürich (ots) -

"Ich habe die Lehr-Prüfung als Informatiker mit Erfolg bestanden. Jetzt schreibe ich Dutzende von Bewerbungen und kann mich nirgends vorstellen. Ich bin 21 und möchte auf eigenen Beinen stehen. Doch niemand gibt mir eine Chance."

Wie Marco machen sich viele junge Menschen in der Schweiz Sorgen um ihre Zukunft. Die Türe zur Arbeitswelt bleibt nach der Lehre oft verschlossen. Junge zwischen 15 und 29 Jahren sind von Erwerbslosigkeit stärker betroffen als alle anderen. Rund 50'000 Junge sind zurzeit ohne Job. Die Situation ist dramatisch.

Im Sommer schliessen zudem Zehntausende junger Menschen die Schule ab. Auch sie stehen vor einer ungewissen Zukunft - es mangelt wieder an Lehrstellen. Allein im Kanton Zürich fehlen zurzeit 1000 Plätze. 83 Prozent aller Betriebe bilden keine Lehrlinge aus.

Wer in jungen Jahren den Anschluss verpasst, dem drohen Langzeit-Arbeitslosigkeit und auch Armut. Das SAH kämpft seit Jahren gegen Armut in der Schweiz. In seiner aktuellen Jahreskampagne warnt das SAH vor der gesellschaftspolitischen Zeitbombe "Jugenderwerbslosigkeit" und ruft zur Unterstützung von Jugendlichen auf. In der Praxis hilft das SAH jungen Erwerbslosen eine Lehre, eine Stelle oder einen Ausbildungsplatz zu finden.

Das aktuelle und umfassende Dossier "Junge brauchen Jobs" erforscht Ursachen und Folgen von Jugenderwerbslosigkeit und zeigt,

...dass der angebliche Wirtschaftsaufschwung den Jungen kaum nützen wird.

...dass die Jugenderwerbslosigkeit mit jeder Rezession zurückkehrt
- und jedes Mal mit grösserer Wucht.

...dass die SAH-Jugendprojekte äusserst wirksam sind.

Das SAH fordert darum eine langfristige Politik zur Sicherung des Rechts von Jungen auf eine Berufsbildung und auf genügend Arbeitsplätze.

Unterstützen Sie SAH-Jugendprojekte
Postkonto: 80-188-1, Vermerk Armut

Bestellung SAH-Dossier Jugenderwerbslosigkeit
Tel. 01/444'19'19 oder 01'444'19'40
Fax 01/444'19'90 / info@sah.ch

Kontakt:

Stefan Gisler
Kommunikation
Tel. +41/1/444'19'23

E-Mail: stefan.gisler@sah.ch

Marianne Roth
Kommunikation
Tel. +41/1/444'19'44
E-Mail: marianne.roth@sah.ch

Internet: www.sah.ch / www.armut.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001955/100473912> abgerufen werden.